

Produktionssynchrone Logistikprozesse für die Automobilindustrie

Walter Schmitt: Spezialisten als Spedition für Transport und Logistik



Ganzheitlichkeit schreibt die Walter Schmitt GmbH groß: 1948 wurde das Logistikdienstleistungsunternehmen am Firmensitz Bietigheim gegründet, das ganzheitliche Lager- und Transportleistungen für Kunden diverser Branchen übernimmt. Dazu zählen Lagerung, Kommissionierung, Montage, und Inhouse-Logistik; auch für namhafte Automobilhersteller, für die der Logistikdienstleister die produktionssynchrone Bereitstellung von Einzelteilen sowie kompletten Aggregaten übernimmt.

Auf einen Blick

Projektziele

- Automatisierte bedarfsgerechte Vorrats- und Nachschubsteuerung
- Effizienzsteigerung bei der JIT-/JIS Belieferung
- Integrierte Leergutabwicklung

Produkte und Lösungen

- K.Motion WMS Automotive

Hauptnutzen für den Kunden

- Konsolidierte Sicht auf Aufträge, Kunden und beteiligte externe Partner
- Effizienzsteigerung in sämtlichen Um- und Verpackungsbereichen
- Kontinuierliche Verbesserungsprozesse



Das Projekt

Bereits seit einigen Jahren setzt Walter Schmitt GmbH bei der bedarfsgerechten Motoren-, Getriebe- und Achsenbelieferung auf ein branchenspezifisches Warehouse Management System von Körber. Gleichmaßen war an den Aggregate-Sequenzier-Centern (ASC) Durmersheim und Germersheim und im Plant Consolidation Center (PCC) Ötigheim eine Lösung gefragt, die vor allem die anspruchsvolle produktionssynchrone Steuerung von Teilen für die Nutzfahrzeugproduktion unterstützt.

Besonders herausfordernd gestaltet sich die lieferantenübergreifende Zusammenstellung von Fertigungssets für die Produktionsversorgung. Teile taktet Walter Schmitt Just-in-Time und Just-in-Sequence in die Fertigungsabläufe ein. Reibungslose Abläufe werden bei über 10.000 verschiedenen Artikeln und täglich etwa 5.000 Ladungsträgern zunehmend unabdingbar.

Die Lösung

Das Warehouse Management System K.Motion WMS Automotive erfüllt für die Beschaffungs- und Distributionslogistik in der Automobilindustrie sämtliche lagerlogistischen Anforderungen für die Abwicklung sowohl Just-in-Time (JIT) als auch Just-in-Sequence (JIS). Mit der integrierten Vorlieferantensteuerung lässt sich das komplette Beschaffungsmanagement der Lieferkette abbilden.

An allen systemgestützten Standorten von Walter Schmitt sind jedoch Besonderheiten zu beachten, die spezielle Anpassungen des Warehouse Management Systems erforderten. Das begann in Durmersheim und Germersheim, von wo aus Motoren, Achsen und Getriebe ans Band geliefert werden. Teile aus Mannheim, Gaggenau und Rastatt laufen bei Walter Schmitt zusammen und werden von dort produktionssynchron für die Automobilproduktion in Wörth am Rhein vorbereitet. Das K.Motion WMS Automotive übernimmt hierbei die Auslieferung der Achsen „just in time“ (JIT) und die Versorgung mit Motoren und Getrieben „just in sequence“ (JIS).

Entsprechend komplex gestalten sich die Prozessabläufe vor Ort, die entsprechend anspruchsvolle Differenzierungslogiken erfordern. Hinzu kommt, dass Motoren und Aggregate in eigenen Gestellen angeliefert werden, sodass die zu liefernde Sequenz nicht im Rahmen der prozessualen Gestellbildung sichergestellt werden kann, sondern vom K.Motion WMS Automotive im Bereitstellungs- und Verladungskontext gebildet und geprüft werden muss.

Sequenzgenau werden die Teile in die Trailer geladen und zwar so, dass sie für die Produktion in der richtigen Reihenfolge vom Trailer genommen und am Band verbaut werden können. Perfekt organisiert unterstützt Walter Schmitt somit sowohl bei der Serienproduktion als auch bei der Fertigung von SKD- oder CKD-Bausätzen für die Teilmontage (semi bzw. completely knocked down).

Im Bereich CKD werden die Teile insbesondere für den Export vorbereitet; ein Bereich, auf den sich Walter Schmitt vor allem am Standort Mannheim spezialisiert hat. Das dort ebenfalls implementierte Warehouse Management System von Körber kommt auf einer Fläche von 14.000 Quadratmetern für den weltweiten Teileversand zum Einsatz. Ein Highlight bildet die vollständig integrierte Portalkrananlage mit sechs Umpackplätzen, an der Motoren für den Exportversand verpackt werden. Damit war es nicht vorbei. 2017 folgte das 35.000 qm große, umfassend erweiterte Plant Consolidation Center (PCC) am baden-württembergischen Standort Ötigheim. Von dort beliefert Walter Schmitt zwei Werksstandorte mit Roh- und Fertigteilen. Im Dreischichtbetrieb erfolgt das Umpacken von Artikeln, die unterschiedlicher nicht sein könnten und von Gebinden bis zu Kleinladungsträgern (KLT's) reichen.

Über K.Motion WMS Automotive erfolgt die Auftragssteuerung für die bedarfs- und zeitgerechte Planung aller Waren, die in summa rund 6.000 Packstücke pro Tag ausmachen. Die intelligente Softwarelösung übernimmt darüber hinaus auch die Vorrats- bzw. Nachschubsteuerung und die Leergutabwicklung. Auch kontinuierliche Optimierungsprozesse unterstützen das System, beispielsweise über sogenannte Doppelspiele, über die die lagerinternen Prozesse in den Bereichen Einlagerung, Nachschub und Kommissionierung verzahnt und Leerfahrten auf ein Minimum reduziert wurden.

„Die leistungsfähige Softwarelösung von Körber überzeugt mit allen notwendigen Funktionen, die Versorgungsprozesse für Fertigung und Montage im Automobilzuliefererbereich mit all ihren Spezialanforderungen (JIT, JIS, SKD, CKD) erfordern. Sie versetzt aber auch in die Lage, Prozesse kontinuierlich verbessern zu können und somit bestens auf die Zukunft vorbereitet zu sein.“

Benjamin Sommer

Projektmanagement, Walter Schmitt GmbH



Insgesamt hat Walter Schmitt mit K.Motion WMS die Transparenz sowohl in einzelnen Bereichen als auch standortübergreifend steigern können. Möglich macht es eine konsolidierte Sicht auf Kunden und Aufträge, insbesondere in Form sogenannter n-n-Beziehungen, zu Vorlieferanten, Logistikdienstleistern, Zulieferern und OEM, die im K.Motion WMS abgebildet werden. Motoren und Aggregate für über 400 Fahrzeuge pro Tag stemmt die Walter Schmitt GmbH mit einem branchenspezifischen Lagerverwaltungssystem von Körber zuverlässig und perfekt synchronisiert. Und auch für kommendes Wachstum ist der Logistikdienstleister bestens gerüstet.

